

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 43 (1981)
Heft: 14

Rubrik: OLMA-Rückblick

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ten ein leichtes Ein- und Aussteigen in die Kabine.

Als Basiskabine wurde eine neue speziell niedrige Kabine, mit getöntem Glas und in mehreren Ausbaustufen erhältlich, einge-

führt. Das elegante Finish in viel Glas und schwarzem Metall besticht auf den ersten Blick.

Die neuen Serie-10-Traktoren werden ab 1. Oktober 1981 ausgeliefert. Bü

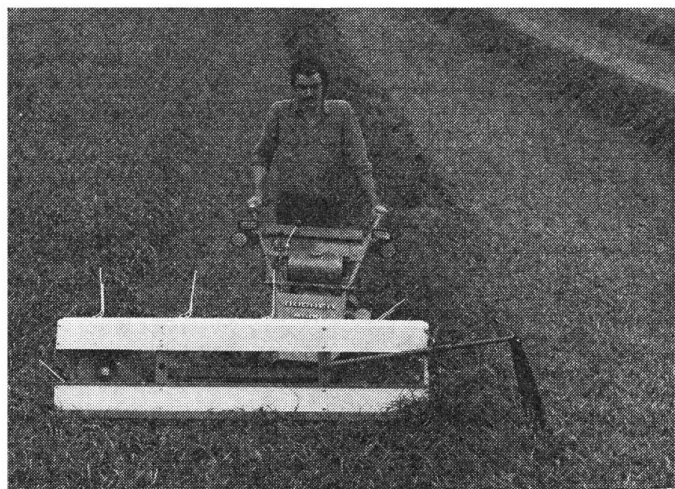
OLMA-Rückblick

Bucher-Guyer AG, Maschinenfabrik, 8166 Niederweningen ZH

Eingrasmäher BUCHER M 500

Eine Reihe interessanter Vorteile bringt der neue Eingrasmäher BUCHER M 500:

- Leichtgängiges Wendegetriebe, dadurch gestaltet sich das Rückwärtsfahren noch bequemer.
- Neuartiger Mähausleger: Der Drehpunkt des Balkens liegt bei der Auslegerkupplung. So arbeitet die Schwinge immer parallel zum Messerbalken. Dadurch entstehen keine Diagonaldrucke auf den Messerkopf.

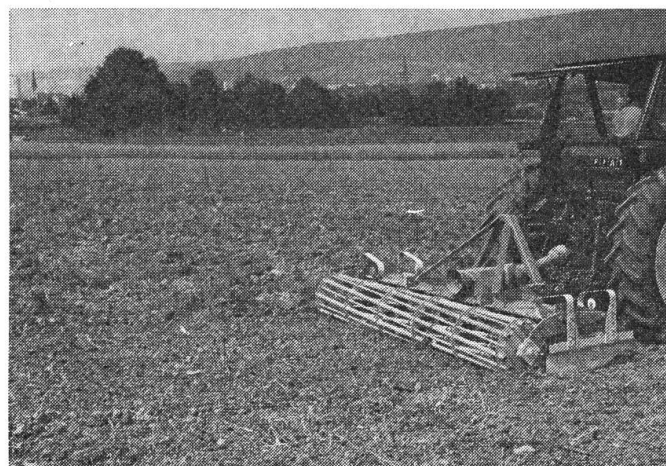


Zweiachsmäher BUCHER Tractomobil TM 800

Der TM 800 eignet sich speziell für die Rohfutterernte in Hanglagen. Er ist ausgerüstet mit einem ruhig laufenden 16,2 kW (22 PS) 3-Zylinder-Dieselmotor. Die wichtigsten weiteren Vorteile:

- Extrem niedriger Schwerpunkt, daher sicheres Arbeitsfahrzeug am Hang bis 70° Neigung.
- Dank der Vierradlenkung ist der TM 800 sehr wendig.
- Die Zapfwellen sind unter Last schaltbar.
- Hydraulische Scheibenbremsen wirken auf alle vier Räder.
- Synchronisiertes Schaltgetriebe.

Kreiselegge BELRECOLT



- Der neue Mähbalken mit durchgehender Rückenführung und sehr flachen Niederhaltern garantiert einen sauberen Schnitt.
- Durch die Aussenschneid-Vorrichtung mit Messerauflage auf speziellen Aussenschneidfingern mit normaler Schnittkante sind keine Umkehrklingen am Mähmesser nötig, das heisst, es können normale Messer verwendet werden.
- Die ruhig laufende Bandeingras-Vorrichtung räumt dank guter Zinkensteuerung jedes Mähgut problemlos ab, und zwar auch in Hanglagen.
- Weiter wurde bei der Konstruktion darauf geachtet, dass die Wartungs- und Unterhaltskosten – speziell auch beim Mähbalken – auf einem Minimum gehalten werden können.

Bei der neuen BELRECOLT HRB handelt es sich um eine robuste Kreiselegge. 5 Modelle von 1,20 m bis 3 m Arbeitsbreite, Arbeitstiefe bis 25 cm einstellbar. Alle Modelle mit Krümelwalze ohne Zentralachse, Durchmesser 40 cm, mit 8 festen und 8 variabel einsetzbaren Stäben, Zapfwellen-Drehzahl wahlweise 540 und 1000 min⁻¹. Die wichtigsten Vorteile:

- robuster Zahnradantrieb.
- Zapfwellendurchtrieb für weitere Anbaugeräte.
- Gelenkwelle mit Ueberlastsicherung.
- Zinken aus Hartstahl, daher sehr verschleissarm.

Traktor KUBOTA

Die wichtigsten Daten und Eigenschaften des neuen Landwirtschafts-Traktors KUBOTA L 345 DT:

- 34-PS-Dieselmotor (25,4 kW), 4 Zylinder, wassergekühlt, 29-PS-Leistung (21,5 kW) an der Zapfwelle.
- Neuartiger, kreuzgelenkloser Allradantrieb mit sehr kleinem Wendekreis.
- 8 Vorwärts- und 2 Rückwärtsgänge. Als Sonderausstattung gibt es zusätzlich noch eine Kriechgang-Gruppe.
- Zapfwellen 540 und 1040 min⁻¹.



- Servolenkung, Scheibenbremsen im Ölbad, sowie Differentialsperre.
- Normalisierte 3-Punkt-Hydraulik mit Zugwiderstand- und Lagerregelung Kat. I.
- Sicherheitsanlasser.
- Portalachsen hinten und vorne, dadurch grosse Bodenfreiheit.
- Vibrationsfreier Fahrerstand.
- Grosse Bereifung (7.50 – 18 und 12.4 – 28).
- Gewicht ca. 1650 kg.

Fischer AG, Spritzenfabrik, 1801 Fenil-Vevey

Pflanzenschutz muss sein. Was aber nicht sein muss, ist ein Vergeuden von Pflanzenschutzmitteln. Dies

belastet nicht nur völlig unnötig unsere Umwelt, sondern strapaziert überflüssigerweise auch den Geldbeutel. Was also vonnöten ist, sind Hochleistungs-Spritzen, mit denen eine genau dosierbare, präzise und gezielte Behandlung möglich ist. Darüber hinaus muss die Bedienung so einfach und sicher sein, dass der Traktorfahrer nicht durch Nachregulieren oder Kontrollieren vom genauen Fahren abgelenkt wird.

Dass FISCHER AG, Vevey (mit Filialen in Felden TG, Bern und Kirchberg) mit ihrem Programm diesen Forderungskatalog erfüllt, bewies ein Standbesuch an der OLMA.

Nebst dem gesamten Programm an Aufsattel-, gezogenen und selbstfahrenden Spritzen zeigte FISCHER, wie dank neuester Technologie der Pflanzenschutz noch wirksamer und genauer wird.

Ordomat / Gravimatic

Ordomat:

Der Ordomat garantiert ein absolut gleichmässiges Arbeiten. Er ist sehr übersichtlich, sozusagen «narrsicher» einstellbar.

Gravimatic

Der elektrische oder hydraulische Hangaussgleich GRAVIMATIC erhielt neu eine Spezial-Federung, die sowohl ein horizontales wie vertikales Ausschlagen des Balkens verhindert. Einzelne Stellen werden also nicht mehr durch ein lästiges Nachwippen unregelmässig bespritzt.

Die Kombination ORDOMAT / GRAVIMATIC hat sich vor allem in Verbindung mit den **Doppeldüsen bei der Flüssigdüngung**, wo bekanntlich höchste Präzision erforderlich ist, als optimale Lösung bewährt.

(siehe Abb. 1+2)

Spray-Monitor

Der Spray-Monitor erlaubt ein mit Computer überwachtes Spritzen mit höchster Zuverlässigkeit. Er kontrolliert die Spritzmenge pro Hektare, die Fahrgeschwindigkeit und die Flächenleistung und speichert automatisch den Spritzmittelverbrauch, die gespritzte Fläche und den Fahrweg.

Servomat

Dieses elektronische Steuertableau wird problemlos auf dem Traktor befestigt und erlaubt von hier aus die Steuerung der Balkenteile, das Heben und Schrägstellen des Balkens sowie das Öffnen und Schliessen der Düsen bei voller Konzentration des Fahrers auf das Gelände.

Weitere OLMA-Neuheiten von FISCHER:

Das bekannte TURBOMOBIL wird erstmals mit einem 2-Zylinder-Benzinmotor gezeigt. Es zeichnet sich vor allem durch mehr Kraft und einen ruhigeren Lauf aus. Neu ist auch die Weinpressen-Generation von VASLIN sowie die Hochdruckreiniger HYDROBAR mit Chromstahlverkleidung und erhöhtem Betriebsdruck.

Die TURBOMAT-Regenmaschine zur Grossflächenberegung landwirtschaftlicher Kulturfleichen wird nach den neuesten Erkenntnissen in der modernen Beregnungstechnik gebaut und zeichnet sich besonders durch ihren robusten Aufbau und die hohe Betriebssicherheit aus. Bei dem hydrodynamischen Antrieb über Freistrahlturbine und Variomatgetriebe bleibt die Antriebsflüssigkeit im Hauptstrom und tritt durch die Regenkanone aus. Der grosse Durchgang an der Freistrahlturbine und eine flexible Düse an der Regenkanone erlauben den Einsatz der Maschine auch zur Ausbringung von strohfleier Gülle, Klärschlamm und biologischen Abwässern. Die Einzugs-geschwindigkeit kann am Variomatgetriebe eingestellt werden und wird über eine Abtastvorrichtung an der Trommel konstant gehalten.

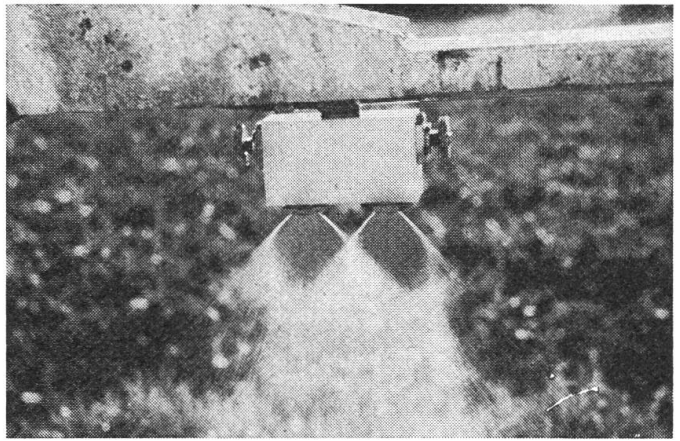


Abb. 1: Doppeldüse beim Ausstossen von Flüssig-dünger.

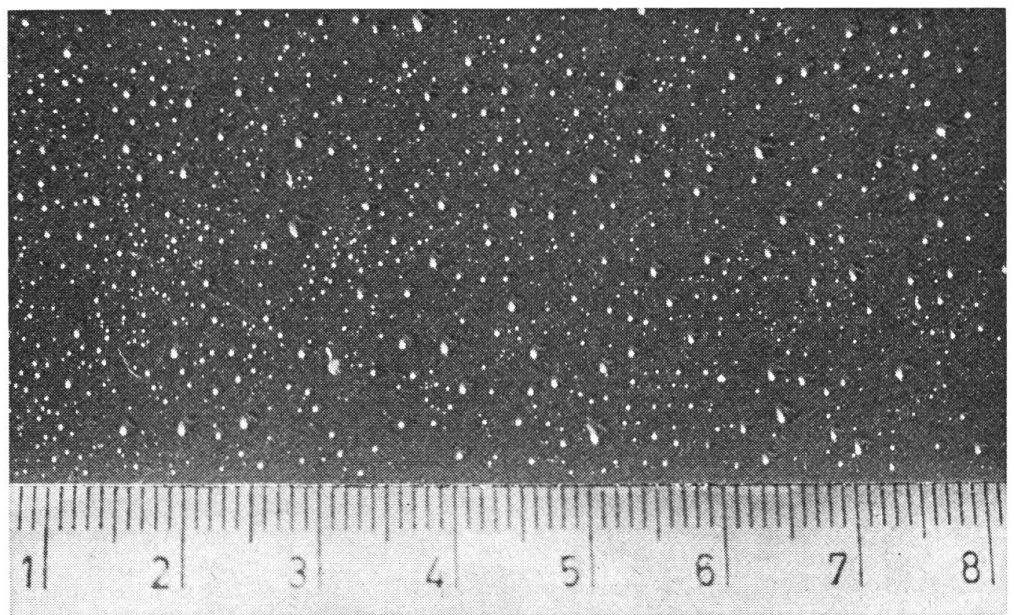


Abb. 2:
Regelmässige Verteilung
der Flüssigdüngertropf-
chen auf dem Boden.

Gehring Maschinenfabrik AG, 9548 Matzingen TG

Die Firma Gehring Maschinenfabrik AG, Matzingen zeigte an ihrem Stand auch in diesem Jahr die bekannten und bewährten Rotoreggen **Gehring-Universal**, **Gehring-Rotomaster**, **Gehring-Ideal** und **Gehring-Mammut**.

Die diversen Ausführungen ermöglichen jedem individuellen Kundenwunsch und den verschiedensten Anforderungen entgegenzukommen.

Ebenfalls aus eigener Fabrikation stammt das sensationelle Vielzweckfahrzeug (Aufsitzmäher) **Gehring-Luna** mit seinen hervorstechenden technischen und wirtschaftlichen Vorteilen und seiner zukunftsweisen Konzeption. Das Fahrzeug bietet u. a. Hydrostat, 4-Rad-Antrieb, Knicklenkung mit Pendelbewegung, geringer Verschleiss, einfacher Anbau von Zusatzgeräten usw.

Weitere Neuheiten waren zu sehen wie **Kreiselegge Gehring-SEIMA**, eine kompakte und robuste Boden-

bearbeitungsmaschine mit grosser, funktioneller Walze.

Holz-Zentralheizungsofen JAAKKO für feste Brennstoffe wie Schnitzelholz, Stückholz, Kohle. Hohe Leistung, saubere solide Ausführung, Unabhängigkeit von flüssigen Brennstoffen, sind nur einige der hervorragenden Eigenschaften dieses Ofens.

Holzhäckselmaschine JUNKKARI, eine handliche, robuste Maschine mit grosser Leistung.

Landw. Genossenschafts-Verband, 8207 Schaffhausen

FENDT

Die Farmer-300-Serie wurde im Laufe dieses Jahres durch den **Farmer 309 LS** ergänzt. Dieser neue Typ hat 86 DIN-PS (63 kW) und verfügt über die bekannte FENDT-Serienausrüstung. Zusätzlich ist bei diesem Typ ein Turbolader eingebaut, welcher die in den Abgasen steckende Energie ausnützt und damit den Wirkungsgrad des Motors steigert.

Das optimierte Direkteinspritzverfahren und eine genau dosierende Reiheneinspritzpumpe ermöglichen es, den Dieselverbrauch bis zu 8 Prozent zu senken. Der Drehmomentanstieg beträgt beim FENDT Farmer 309 LS 18%.

Im weiteren zeigte der GVS einen FENDT Farmer 308 LS Allrad in **kompletter Forstausrüstung**. Als Basis ist eine Schlang- & Reichart-Zwillingsseilwinde mit 2 x 6 t mittlerer Nutzlast angebaut. Ergänzt wird diese durch Bodenschutzwanne, Spurstangenschutz, Ventilschutz, Frontschutz und Astabweiser mit Heckgitter über den ganzen Traktor.

Zusätzlich waren 2 Traktoren der 3-Zylinder-Reihe zu sehen und zwar der Farmer 200 S mit 45 DIN-PS und Farmer 104 S mit 58 PS.

RABE

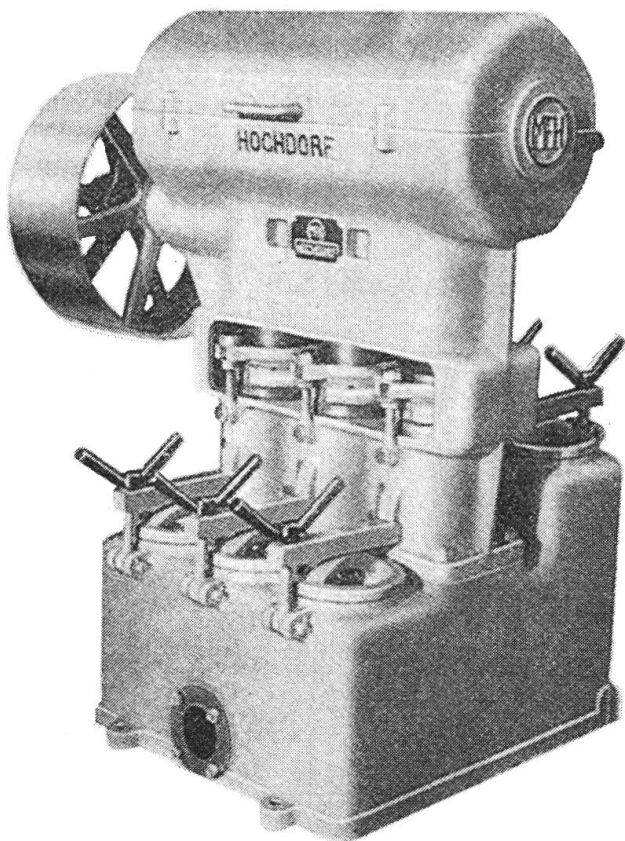
Die Firma RABE verfügt über ein komplettes Bodenbearbeitungsprogramm und ist zudem der grösste Hersteller dieser Sparte in Europa.

An der OLMA zeigte der GVS einen 3-Schar-NON-STOP-Pflug mit normalen Körpern sowie mit Streifenkörper.

Zudem werden RABE-Kreiseleggen in schwerer Ausführung für Lohnunternehmer und Gross-Betriebe sowie in mittelschwerer Ausführung für den üblichen landwirtschaftlichen Bedarf präsentiert.

Maschinenfabrik Hochdorf AG, 6280 Hochdorf

Diese Maschinenfabrik konnte dieses Jahr, wie innerlich, ihr 75jähriges Firmenjubiläum feiern und



benützt die Gelegenheit, der angestammten landwirtschaftlichen Kundschaft für die Treue und die Verbundenheit herzlich zu danken.

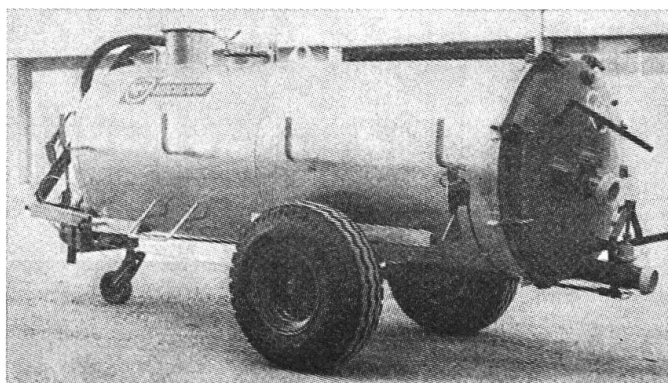
An der OLMA zeigte sie besonders das reichhaltige **Jauchepumpen-Programm**. Hochdorf hat einen guten Namen in den verschiedenen Kolben- und Centralpumpen, der Rührmixpumpe «System Bährs» und ist somit in der Lage, für jeden Bedarfsfall die richtige Pumpe anbieten zu können.

Rührwerke: Die bewährten Flügelrührwerke und die neuen, doppelt gelagerten Schaufelrührwerke bis 7,5-PS-Motorenstärke eignen sich für grosse und tiefe Jauchegruben.

Mit grossem Erfolg wird die neue Stubenruss-**Beregnungsmaschine**, die sich für Wasser, Jauche und Klärschlamm eignet, eingesetzt.

Das vielseitige Programm in den **Heumaschinen** (Firma Stoll aus Deutschland) zeigt viele technische Neuheiten bei den Einzelmaschinen und den Kombinationsmaschinen.

Das **Heumesser** «Schneidfix» 1,5 PS hat sich in der Praxis durchgesetzt. Es ist handlich, hat gute Schneideigenschaften und eignet sich für rationelles und kräftesparendes Heuschneiden.

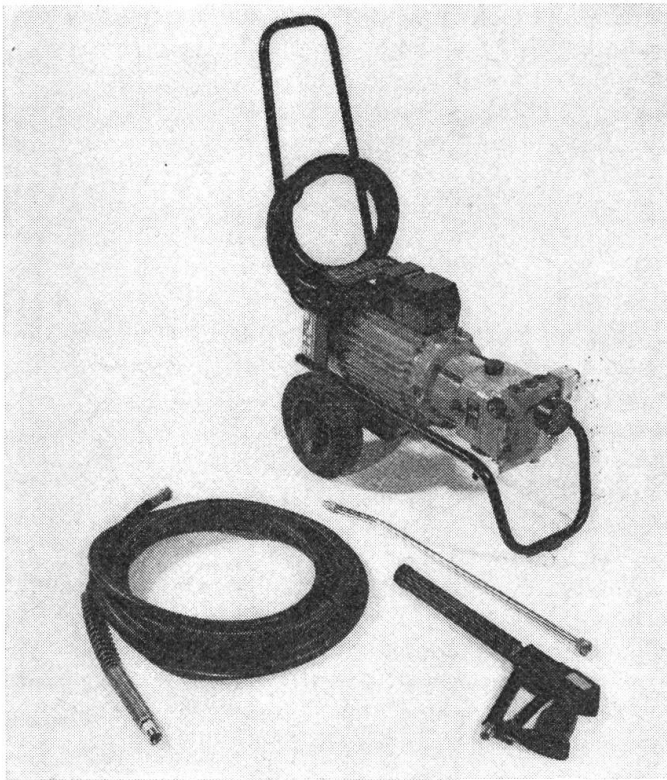


Im Sektor der Druckfässer wird bewusst der Qualitätsgedanke gepflegt und die Firma ist stolz, ihren Kunden aus Eigenproduktion ein robustes, betriebssicheres Druckfass anbieten zu können.

HUWAG, Maschinenbau, 8211 Beggingen SH

An der OLMA 81 stellten wir unsere neuesten HUWAG-Hochdruckreiniger vor – die Serie DIMA-2000.

Die «Grösse» dieser Hochdruckreiniger liegt in den kleinen Ausmassen, den hohen Leistungen, dem niedrigen Gewicht und dem unwahrscheinlich günstigen Preis. Das Gerät besteht aus einer 3-Zylinder-Axialkolben-Motor-Pumpen-Einheit, ist selbstansaugend, hat ein integriertes Sicherheitsventil, einen eingebauten Grossflächen-Feinfilter usw. Grösse nur



58 x 38 x 40 cm, Gewicht 50 kg, Leistung 130 bar und 860 l/h, Garantie: 12 Monate.

Schauen Sie sich dieses superkompakte Kraftpaket mit einfachster Handhabung für das energiebewusste Reinigen mit Kaltwasser an. — Der richtige Hochdruckreiniger, wenn es um reinigen, waschen und desinfizieren geht. Dank der einfachen Konstruktion dieser Geräte gibt es keine Serviceprobleme mehr für Sie. Sollte irgend eine Störung auftreten, rufen Sie uns an, und wir senden Ihnen sofort ein gleichwertiges Austauschgerät. Sie senden uns in derselben Verpackung Ihr Gerät zurück. Dadurch entfallen die teuren Fahrkosten für den Servicemonteur. Der Kaltwasser-Hochdruckreiniger Typ DIMA-2000 ist die wirtschaftliche Alternative im HUWAG-Hochdruckreiniger-Programm.

WAP AG, Hochdruckreinigungsgeräte, 9606 Bütschwil SG

Weil Reinigungsaufgaben nicht produktiv sind, werden sie in der Landwirtschaft meist als Last empfunden, obwohl ihr wirtschaftlicher Nutzen gross ist. Um diese Arbeitsbelastungen zu reduzieren und Zeit zu sparen hat sich für derartige Aufgaben der WAP-Quick als Rationalisierungsgehilfe bewährt. Er ist ein leistungsstarker Vertreter moderner Hochdruckreinigungstechnik in Kompaktbauweise. Seine Wassermenge kann bis zur Maximalleistung von 900 l/h dem jeweiligen Bedarf angepasst werden, wobei der Druck zwischen 5 und 150 bar stufenlos regelbar ist. Die Handhabung des Gerätes ist arbeitsphysiologisch optimal, die Anordnung übersichtlich

und zentral. Er kann im Saug- und Druckwasserbetrieb gefahren werden. Die Combi-Düse erlaubt eine Flächen- und Rundstrahleinstellung. Zur universellen Abrundung seiner Einsatzmöglichkeiten ist der WAP-Quick mit einem Dosier- und Desinfektionssystem ausgestattet.

Soll mit Warmwasser gereinigt werden, lässt sich der WAP-Quick an die meist in landwirtschaftlichen Betrieben vorhandene Warmwasserversorgung anschliessen. Trifft dies nicht zu, empfiehlt sich der Einsatz des leistungsstarken Heisswasser-Hochdruckreinigers WAP C-750.

Uebrigens: Stationäre WAP-Hochdruckreinigungssysteme können massgeschneidert auf die betriebsindividuellen Anforderungen abgestimmt werden. Ein zentrales Pumpenaggregat, das über ein festinstalliertes Rohrnetz mit allen in Frage kommenden Betriebsbereichen verbunden ist, macht es möglich, dass an den einzelnen Bedarfsstellen nur noch die Sprühlanze anzuschliessen ist, um die Vorteile der Hochdruckreinigung zu nutzen. Da solche Anlagen nach dem Baukastensystem konzipiert sind, können sie beliebig erweitert und auch veränderten Betriebsbedingungen angepasst werden.

Das Kalken von Stallungen — eine althergebrachte jedoch immer noch wirkungsvolle Methode der Stallhygiene — ist naturgemäss sehr arbeitsaufwendig. Um diesen Vorgang weitgehend zu mechanisieren, wurde die WAP-Kalksprüheinrichtung entwickelt — ein Zusatzgerät für die Hochdrucktechnik. Seine Funktion: Ueber eine Spezialdüse erzeugt der an der Lanze austretende Hochdruckstrahl einen Unterdruck, mit dessen Hilfe die Kalkbrühe aus einem Behälter angesaugt und auf die Stallfläche versprüht wird. Auf diese Art lässt sich das Kalken von Stallungen in kürzester Zeit durchführen.

«Schweizer LANDTECHNIK»

Administration: Sekretariat des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik — SVLT, Hauptstrasse 4, Riniken, Postadresse: Postfach, 5223 Riniken AG, Postadresse der Redaktion: Postfach 210, 5200 Brugg, Tel. 056 - 41 20 22, Postcheck 80 - 32608 Zürich.

Inseratenregie: Hofmann-Annoncen AG, Postfach 229, 8021 Zürich, Tel. 01 - 207 73 91.

Erscheint jährlich 15 Mal. Abonnementspreis Fr. 18.—. Verbandsmitglieder erhalten die Zeitschrift gratis zugestellt.

Abdruck verboten

Druck: Schill & Cie. AG, 6000 Luzern

Die Nr. 15/81 erscheint am 3. Dezember 1981
 Inseratenannahmeschluss: 17. November 1981
 Hofmann-Annoncen AG, Postfach 229,
 8021 Zürich, Telefon 01 - 207 73 91
